

YUP



Purifizierungsvision oder Alltagserfahrung? Funktionale Differenzierung zwischen den Disziplinen

Do. 05.11.2015 18:00
Institut für Germanistik
Wiener Str. 48
Raum 004

EINE PODIUMSDISKUSSION

mit:

Reinhard Blänkner (Frankfurt/Oder)
Karl-Siegbert Rehberg (Dresden)
Urs Stäheli (Hamburg)



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

PRINCIPLE OF
DISRUPTION
ERC FORSCHERGRUPPE

Im Rahmen des Workshops "Praktiken funktionaler Differenzierung. Irritationen an der systemtheoretisch-praxeologischen Front" diskutieren der Kulturhistoriker Reinhard Blänkner, der Kultursoziologe Karl-Siegbert Rehberg und der poststrukturalistische Soziologe Urs Stäheli auf einer Abendveranstaltung über das Theorem funktionaler Differenzierung, also die Vorstellung, die moderne Gesellschaft zeichne sich durch ein Nebeneinander funktional spezifizierter Bereiche aus, z.B. Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Wie plausibel ist diese Vorstellung? War sie je plausibel? Und wie plausibel wird sie in der Zukunft sein?

Eingeleitet wird die Diskussion durch drei kurze Referate:

Reinhard Blänkner: "Neuständische Vergesellschaftung und soziale Differenzierung um 1800"

Karl-Siegbert Rehberg: "Funktionale Differenzierung – ein Kennzeichen der Moderne? Anmerkungen zu einer soziologischen Selbstverständlichkeit"

Urs Stäheli: "Praktiken der Anschlusslosigkeit in der funktional differenzierten Gesellschaft"



European Research Council
Established by the European Commission